

WARUM LOHNT ES SICH, DER GEWERKSCHAFT BEIZUTRETEN, UND WAS KOSTET DAS?

Als PTA ist man Experte für Arzneimittelfragen und nicht für Arbeitsrecht – leider. Doch mit einer Gewerkschaft steht Ihnen eine Beratungsstelle mit Informationen zu Tarifabschlüssen und Tarifbindung zur Seite.

Dr. Sigrid Joachimsthaler
Leitung
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
ADEXA



© Angela Pfeiffer

ADEXA-Rechtsanwältin Christiane Eymers berichtet aus der Rechtsabteilung: „Viele Mitglieder sind unsicher, ob sie selbst überhaupt Anspruch auf die Tarifierhöhung haben. Gerade auch dann, wenn sie bisher übertariflich bezahlt worden sind. Dazu muss man sich den Arbeitsvertrag anschauen. Es kommt hier auf die genaue Formulierung an! Deshalb raten wir auch unseren Mitgliedern, dass sie neue Arbeitsverträge vor der Unterschrift von uns prüfen lassen. Dann können sie ungünstige Passagen mit dem künftigen Arbeitgeber nachverhandeln. Auf diese Weise erspart man sich als Mitarbeiterin unter Umständen künftige Auseinandersetzungen und Stress.“ Aber auch bestehende Verträge können nachverhandelt werden. Eymers weiß: „Beim derzeitigen Fachkräftemangel ist die Verhandlungsposition von Angestellten stark. Welche Apothekenleitung möchte schon eine qualifizierte und erfahrene PTA verlieren?“

Wer noch nicht ADEXA-Mitglied ist, hat vom Tag des Eintritts an Anspruch auf die kostenlose arbeitsrechtliche Beratung und Unterstützung. Die beiden ADEXA-Vorstände Andreas May und Tanja Kratt ergänzen: „Wir wissen, wie hoch die Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Apotheken war und ist. Die ADEXA-Tarifkommission hat nach dem Abschluss der Gehaltstarifverträge auch Änderungen beim Bundesrahmentarifvertrag auf der Agenda. Dabei geht es unter anderem um eine Senkung der Regelarbeitszeit und einen höheren Urlaubsanspruch.“ Außerdem setzt sich die Apothekengewerkschaft für eine gute Ausbildung der Apothekenberufe ein. Bei den PTA geht es hier um die Umsetzung des PTA-Reformgesetzes mit der neuen Ausbildungsordnung. Anfang 2023 wird das Gesetz in Kraft treten. Wie wichtig Apothekenberufe sind, ist während der Corona-Pandemie deutlich geworden. Ähnlich wie bei anderen systemrelevanten Berufen gilt aber auch hier: Je höher der gewerkschaftliche Organisationsgrad ist, desto schlagkräftiger kann die Interessenvertretung agieren. Daher ist es gut, wenn gerade Beschäftigte in den Gesundheits- und Sozialberufen ihre jeweiligen Gewerkschaften stärken. Nicole Brendel aus der Mitgliederbetreuung bei ADEXA freut sich: „Seit Beginn der Pandemie sind die Mitgliederzahlen noch stärker gestiegen als in den Vorjahren. Wir freuen uns über jede und jeden, die sich für eine Mitgliedschaft entscheidet. Es gibt viele Vorteile als ADEXA-Mitglied, aber auch viele Mitwirkungsmöglichkeiten!“

Sie möchten Anspruch auf arbeitsrechtliche Beratung und die Leistungen der Tarifverträge wie Sonderzahlung und Fortbildungsurlaub? Werden Sie im Rahmen der ADEXA-Maiaktion Mitglied und Sie sparen bis Ende des Jahres den Mitgliedsbeitrag. Dieser beträgt zurzeit monatlich 0,65 Prozent des jeweils niedrigsten Tarifgehaltes der Berufsgruppe, zuzüglich einer pauschalen Rechtsschutzumlage von zwei Euro. PTA-Schüler und Schülerinnen sind beitragsfrei. Das Beitragsformular für Ihren Tarifbereich finden Sie online auf www.adexa-online.de, hier ist auch der Beitritt möglich. ■

SIE SIND UNS WICHTIG!

Stellt sich in Ihrem Arbeitsalltag gerade eine Frage, die Sie ADEXA stellen möchten? Dann schreiben Sie uns – wir greifen das Thema auf. Umschau Zeitschriftenverlag GmbH, DIE PTA IN DER APOTHEKE, Tara Boehnke, Marktplatz 13, 65183 Wiesbaden, oder per E-Mail an ts.boehnke@uzv.de. ADEXA berät und unterstützt ihre Mitglieder bei Problemen am Arbeitsplatz. Informieren Sie sich auch unter www.adexa-online.de.